

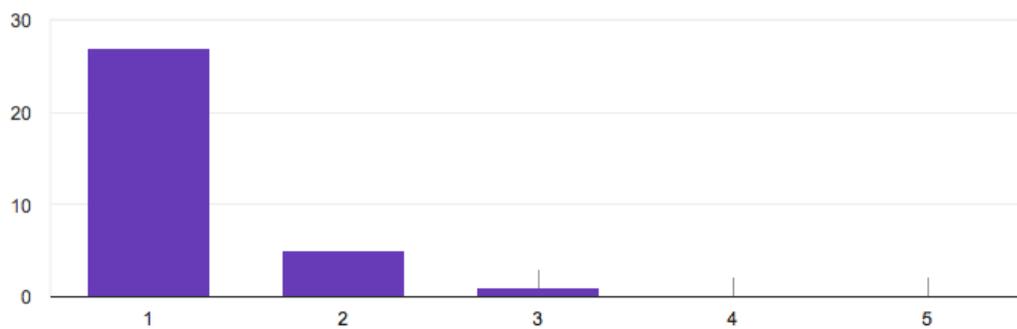
STADTRADELN 2018 – Teilnehmerumfrage vom 11. bis 25.08.2018

Ergebnisse

Anzahl Teilnehmer: 33

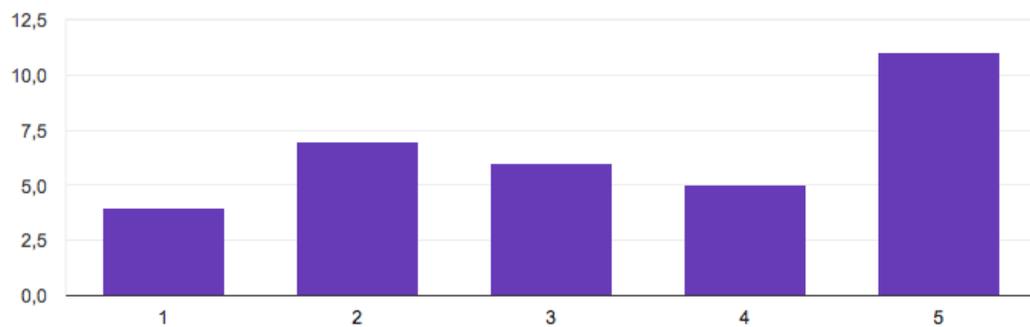
1. Die Teilnahme am STADTRADELN 2018 in Buchholz i.d.N. hat Spaß gemacht.

33 Antworten



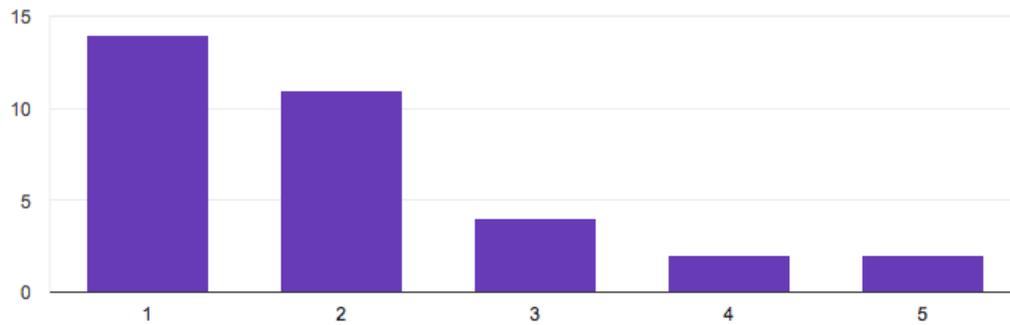
2. STADTRADELN 2018 hat dazu geführt, dass ich nun auch außerhalb des Aktionszeitraums mehr Fahrrad fahre.

33 Antworten



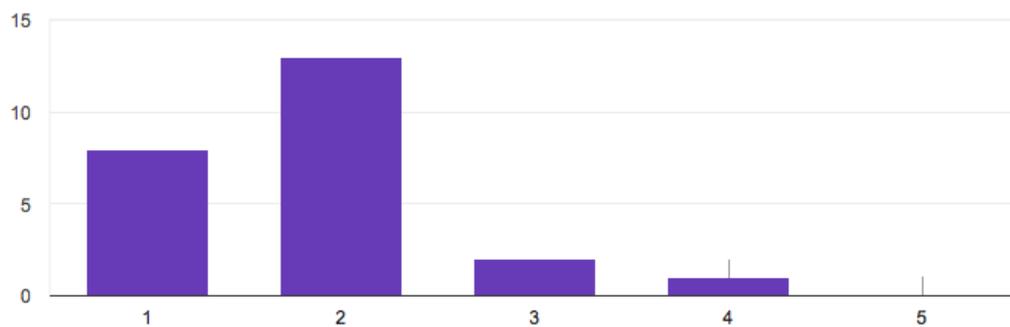
3. Über die Angebote des Begleitprogramms mit Tourenangeboten, Vorträgen, Filmen etc. war ich vollum...d habe dieses zur Kenntnis genommen.

33 Antworten



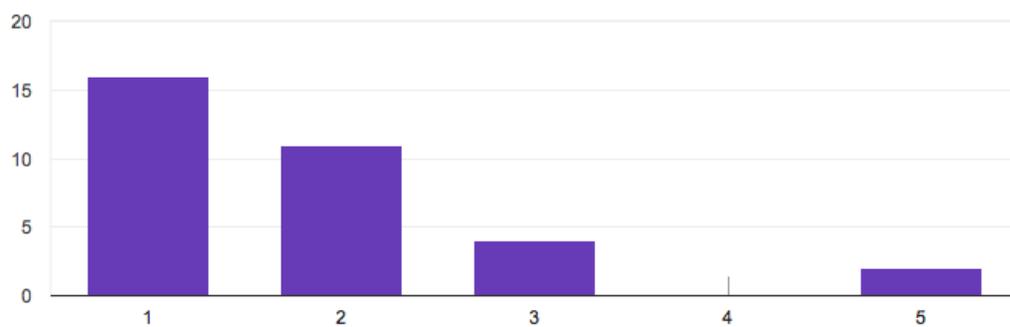
4. Falls ja: das Begleitprogramm war abwechslungsreich und attraktiv.

24 Antworten



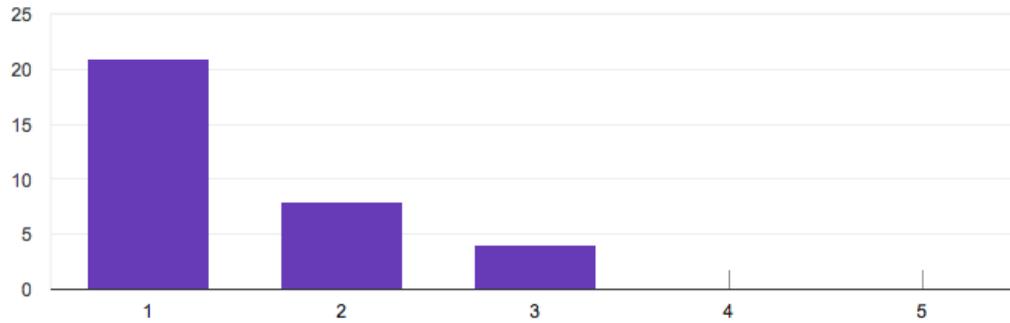
5. Den regelmäßigen E-Mail-Newsletter zur Aktion habe ich erhalten und gelesen.

33 Antworten



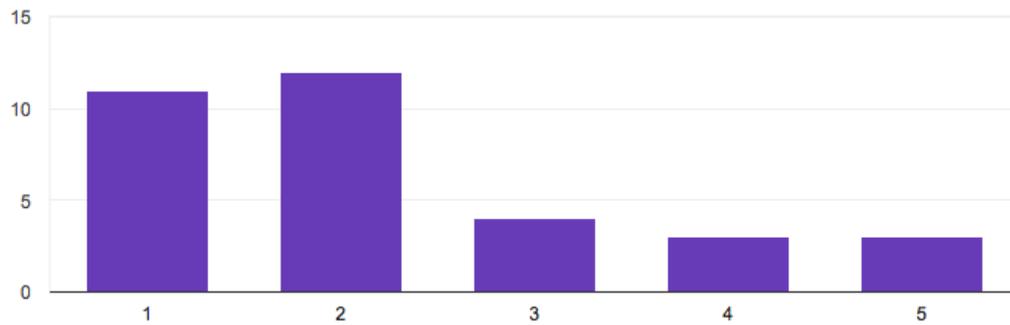
6. Die Organisation durch den Verein Buchholz fährt Rad und die Stadt Buchholz war sehr gelungen.

33 Antworten



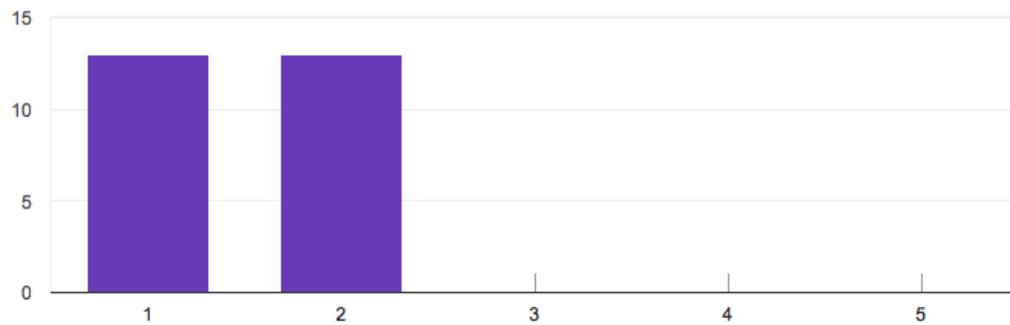
7. Ich kenne den Verein Buchholz fährt Rad und seine Aktivitäten.

33 Antworten



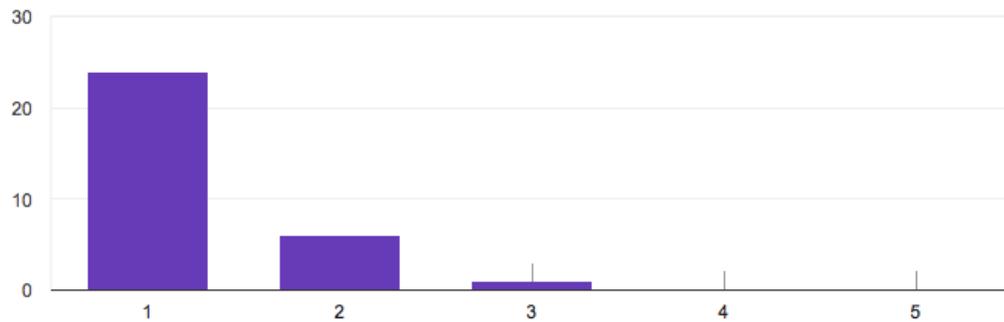
8. Falls ja: der Verein Buchholz fährt Rad macht eine sinnvolle Arbeit zur Förderung des Radverkehrs in Buchholz.

26 Antworten



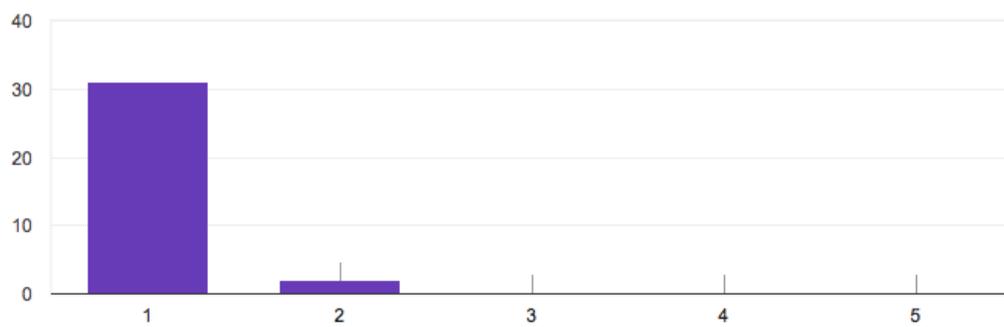
9. Die Stadt Buchholz muss deutlich mehr für den Radverkehr tun und diesen stärker fördern.

31 Antworten



10. 2019 soll Buchholz wieder am STADTRADELN teilnehmen.

33 Antworten



Anregungen, Kritik und sonstige Hinweise:

1.

„Sehr gute Initiative. Bin nächstes Jahr gerne wieder dabei“.

Antwort Buchholz fährt Rad (BfR): Herzlichen Dank.

2.

„Die vielen Stadtradler haben sicherlich eine Menge an Mängeln an Radwegen oder der Verkehrsführung oder anderem, das einen unsicher beim Fahren werden lässt, festgestellt. Als Anregung: Im nächsten Jahr könnten interessierte Teilnehmer per Foto dokumentieren und auch schriftlich kommentieren, wo Buchholz und Umgebung Radler-unfreundlich sind. Beispiele: Der Radweg zwischen Holm-Seppensen und Seppensen (und wenn ich mich recht erinnere auch das Stück nach Buchholz) sind seit Jahren in einem beklagenswerten Zustand. Auch die Radwege entlang der Bundesstraßen 3 (Note: ausreichend) und 75 (Note 6) werden nicht so in Stand gehalten, wie es für eine Autostraße Mindeststandard ist. Hauptmangel sind die von Baumwurzeln aufgeworfenen und dann per Frost in Mitleidenschaft gezogenen Fahrbahnen. Hier und auf zahlreichen weiteren Strecken könnte man mit wenig Aufwand viel Gutes bewirken - beispielsweise, dass Rad-Touristen statt Buckelpisten ebenen Asphalt für Ausflüge in die Heide geboten bekommen. Das Unfallrisiko würde zudem sinken. Vorbildlich lässt sich das an vielen regelmäßig gepflegten Radwegen in und um Schneverdingen, Fintel, Soltau bewundern“.

Antwort BfR: Während des Aktionszeitraums der diesjährigen STADTRADELNS konnte man über die Plattform RADar Hinweise auf Mängel etc. der Stadtverwaltung kundtun. Das haben einige wenige auch getan. Vielleicht sollte darauf im nächsten Jahr deutlich mehr hingewiesen werden. Denn unser Radwegenetz hat an vielen Stellen einen Sanierungsbedarf. Außerhalb des STADTRADELNS besteht die Möglichkeit, solche Hinweise über die Melde-App der Stadt Buchholz zur Kenntnis zu geben.

3.

„Stadtradeln vor den Sommerferien ist sehr gut. Bitte beachtet bei der Auswahl des Zeitraumes, dass nicht so viele lange Wochenenden (Himmelfahrt, Pfingsten usw.) enthalten sind, da sich dann viele Familien im Urlaub befinden“.

Antwort BfR: Wir haben überwiegend positives Feedback zum gewählten Zeitraum erhalten. Die langen Wochenenden wurden von vielen zum Fahrradfahren genutzt, die ansonsten nicht dazu kommen. Einige haben sogar längere Fahrradtouren gerade an diesen langen Wochenenden machen können. Den optimalen Zeitraum, der für alle passt, wird es vermutlich nicht geben. Der Zeitraum fürs nächste Jahr steht noch nicht. Evtl. ist es eine Idee, die Zeiträume von Jahr zu Jahr zu variieren, damit so unterschiedliche Präferenzen Berücksichtigung finden. Wir werden diesen Gedanken mal in die Vorbereitungsrunde für 2019 hineinragen und dort diskutieren.